WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 41 | Sonnabend, 10. Oktober 2026

Heute Gesundheitstag in Wittstock

WITTSTOCK/DOSSE. Die Stadthalle von Wittstock ist am heutigen Samstag, 10. Oktober, erneut Ausstellungsort für den Gesundheitstag. Das Netzwerk „Engagiert in Pflege und Teilhabe Wittstock/Dosse und Heiligengrabe“ ist in der Zeit von 10 Uhr bis 15 Uhr Gastgeber der Veranstaltung und möchte die Besucher rund um die Themen Pflege, Gesundheit, Ernährung, Sport und Betreuung informieren.

Die Veranstaltung richtet sich an pflege- und hilfebedürftige Menschen, Angehörige sowie an alle Interessierten und bietet gleichzeitig Einblicke in berufliche Möglichkeiten im Bereich Pflege und Teilhabe.

Es werden verschiedene Aussteller wie Pflege- und Tagespflegeeinrichtungen, Vereine, die Kreisverwaltung OPR und diverse Träger, die sich um das Wohl der älteren Einwohner kümmern, vor Ort sein. Alle Akteure wollen den interessierten Besuchern einen Einblick zu vielfältigen Themen und wertvolle Tipps sowie Informationen geben. Der Gesundheitstag verbindet Hilfe, Information und Berufsorientierung und zeigt, wie vielfältig die Angebote vor Ort und die beruflichen Perspektiven im Gesundheits- und Sozialbereich sind. Es gibt spannende Aktionsgeräte zum Testen und Ausprobieren sowie weitere Mitmach-Aktionen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei. *WS*

Rheinsberg: Zwei Chöre in einem Konzert

RHEINSBERG. Ein besonderes Abendkonzert mit gleich zwei Chören gibt es am Mittwoch, dem 14. Oktober, ab 18.30 Uhr in der Rheinsberger Sankt-Laurentius-Kirche. „Klangvoll vereint“ lautet der Titel des Konzerts mit der Schleswiger Domkantorei und dem Märkischen Jugendchor. Damit wird die Reihe der herbstlichen Chorkonzerte in St. Laurentius mit einer Begegnung zweier Chöre aus Schleswig und Neuruppin fortgesetzt. Unter der Leitung von Mahela T. Reichstatt singt die Schleswiger Domkantorei unter anderem Werke von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy und Josef Gabriel Rheinberger. Ergänzt wird der Abend durch den Märkischen Jugendchor, der 2027 seinen 60. Geburtstag feiern wird. Trotz dieses stattlichen Alters sind die Sängerinnen und Sänger im Alter von zwölf bis 18 Jahren voller junger Energie, gestalten das Chorleben mit Begeisterung und verbinden dabei musikalische Neugier mit einer langen Tradition. Das Repertoire des Jugendchores des Neuruppiner Schinkelgymnasiums reicht von A-cappella-Musik der Renaissance bis hin zu zeitgenössischer und populärer Chormusik. Geleitet wird der Märkische Jugendchor von Ulrike Schubach. *WS*

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden herzlich erbeten.

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

info.opr@
wochenspiegel-brb.de



Mit der Taschenlampe durch die Bücherei

Anlässlich des Tages der Bibliotheken am 24. Oktober bietet die Kyritzer Stadtbibliothek mehrere Veranstaltungen und Aktionen

KYRITZ. Am 24. Oktober findet bundesweit der Tag der Bibliotheken statt. Aus diesem Anlass bietet die Stadtbibliothek Kyritz in der Woche zuvor mehrere Veranstaltungen und Aktionen für Kinder, Familien und Literaturfreunde an.

Den Auftakt bildet am Dienstag, dem 20. Oktober, der Leseabend „Abenteuer Bibliothek“ für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Von 18.30 bis 20.30 Uhr können die Teilnehmer entdecken, was in einer Bibliothek passiert, wenn es draußen dunkel ist. Mit Taschenlampen geht es auf Entdeckungstour durch die dunklen Regale. Gemeinsam tauchen die Kinder in spannende Geschichten ein und stellen sich bei einer Rätsel-Rallye kniffligen Aufgaben. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Bevor die Leseabenteuer beginnen, gibt es unter anderem Pizza. Für die gemeinsame Lesezeit sollten eine Taschenlampe und bei Bedarf ein eigenes Buch mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Voranmeldung erforderlich.

Am Donnerstag, dem 22. Oktober, findet von 10 bis 11 Uhr die Veranstaltung „Programmieren mit der Maus“ im Rahmen der Code Week Germany 2026 statt. Eingeladen sind Kinder zwischen acht und zwölf Jahren. Sie erhalten erste Einblicke in die Welt des Programmierens und lernen Schritt für Schritt, Bildergeschichten und Spiele mit der Maus aus der „Sendung mit der Maus“ zu programmieren. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Voranmeldung ist erforderlich.

Am Freitag, dem 23. Oktober, lädt die Stadtbibliothek von 10 bis 17 Uhr zur Buchtauschbörse ein. Wer seine Romane bereits gelesen hat und neuen Lesestoff sucht, kann gelesene Bücher mitbringen und gegen andere Bücher eintauschen. Ob Krimi, Kochbuch oder Kinderbuch – jedes Genre ist willkommen. Die Buchtauschbörse findet während der Öffnungszeiten der Bibliothek statt, also von 10 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr.

Am selben Abend steht von 18.30 bis 20 Uhr das bereits dritte Kneipenquiz der Stadtbibliothek Kyritz auf dem Programm. In verschiedenen Kategorien treten mehrere Zweier-Teams gegeneinander an. Neben Ruhm und Ehre warten auf die Gewinnerteams auch attraktive Preise. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Voranmeldung ist erforderlich.

Rund um den Tag der Bibliotheken findet außerdem wieder die Aktion „Bücher auf der Leine“ statt. Ab dem 19. Oktober hängen in der Bibliothek an einer Wäscheleine keine Socken und Hemden, sondern Buchtitel, mit denen Freundinnen und Freunde der Stadtbibliothek das Medienangebot vielfältiger gestalten können. Wer der Bibliothek eines dieser Bücher schenken möchte, kann mit dem entsprechenden Wunschzettel in die Kyritzer Buchhandlung Blattwerk gehen und das Buch vor Ort erwerben. Der Buchspender darf „sein“ Buch selbstverständlich als Erstes lesen und wird auf Wunsch als Bücherpate im Buch genannt.

TAG DER BIBLIOTHEKEN SEIT 1995

Der Tag der Bibliotheken wird seit 1995 jedes Jahr am 24. Oktober deutschlandweit begangen. Ins Leben gerufen wurde er vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker, um die Aufmerksamkeit auf die mehr als 8000 Bibliotheken in Deutschland zu lenken und neugierig auf deren umfangreiches Angebot zu machen. In vielen Städten wird der Aktionstag mit besonderen Veranstaltungen gefeiert, die die Bedeutung der Bibliotheken als Orte der Kultur, Bildung und Begegnung hervorheben. *WS*

Am 20. Oktober können Kinder die Kyritzer Stadtbibliothek mit der Taschenlampe erkunden.
Foto: Stadtbibliothek Kyritz

Voranmeldung per Tel. 033971/85278 oder per E-Mail an bibliothek@kyritz.de

„Insekten – Helden im Verborgenen“

Das Wittstocker Kino „Astoria“ lädt zu einer neuen Ausgabe der Reihe „Mensch und Natur“ ein

WITTSTOCK/DOSSE. Am Donnerstag, dem 22. Oktober, dreht sich alles um Insekten, wenn das Wittstocker Kino „Astoria“ zu einer neuen Ausgabe der Reihe „Mensch und Natur“ einlädt. Die Veranstaltung „Insekten – Helden im Verborgenen“ beginnt um 19 Uhr.

Unter unseren Füßen und direkt vor unseren Augen verbirgt sich eine faszinierende Welt. Der Dokumentarfilm nimmt die Kinobesucher mit auf eine Zeitreise, die vor rund 480 Millionen Jahren beginnt, und zeigt in beeindruckenden Bildern den erstaunlichen Mikrokosmos der Insekten. Erzählt wird der Film von Schauspielikone Katharina Thalbach.

Als Gast kann an diesem Abend Peter Kriebel, Hobby-Insektenkundler des NABU-Kreisverbandes Neuruppin e.V., begrüßt werden. Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit zum Gespräch und Austausch über Insekten, Artenvielfalt und die Bedeutung dieser kleinen Helden für unsere Natur. *WS*





Das Wittstocker Kino „Astoria“ präsentiert am 22. Oktober den Dokumentarfilm „Insekten – Helden im Verborgenen“.
Foto: Veranstalter

Weitere Informationen unter: www.kino-astoria.de

Geflügelverkauf

ACHTUNG! Letzte Tour 2026
Im Angebot: großes Sortiment legereifer Junghennen & Hähne
• diverse Futtermittel

am Mittwoch, den 14.10.2026

08:00 Vehlow	Kirche	12:05 Babe	Bush.
08:10 Gantikow	Kirche	12:15 Roddahn	Bush.
08:20 Wutike	Feuerw.	12:25 Koppenbrück	Bush.
08:30 Drewen	Bush.	12:35 Goldbeck	Bush.
08:40 Rüdow	Container	12:45 Neuendorf	Bush.
08:50 Kyritz	Bahnhof	12:55 Zernitz	Kirche
09:00 Stolpe	Bush.	13:05 Zernitz Bhf.	Container
09:10 Sechzehneichen	Bush.	13:15 Holzhausen	Bush.Dorf
09:20 Tornow	Bush.	13:25 Rehfeld	Feuerw.
09:30 Tramnitz	Bush.	13:35 Wilhelmsgrille	Bush.
09:40 Brunn	Bush.	13:45 Berlitt	Feuerw.
09:50 Bantikow	Container	13:55 Barenthin Abb	Bush.
10:05 Wusterhausen	am Aldi	14:05 Barenthin	Kirche
10:20 Kampehl	Container	14:15 Görike	Bush.
10:30 Neustadt Dosse	Lidl Ihlenweg	14:25 Schönhagen	Bush.
10:40 Köritz	Container	14:35 Spielhagen	Bush.
10:50 Dreetz	Kirche	14:45 Gumtow	Kirche
11:05 Hohenofen	Kirche	14:55 Heinzhof	Bush.
11:15 Sieversdorf	Container	15:05 Bärensprung	Bush.
11:25 Rübehorst	Bush.	15:15 Dannenwalde	Konsum

Geflügelhof Höber
19395 Retzow
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780
www.gefluegelhoeber.de

„Musikschulen öffnen Kirchen“

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Zum 20-jährigen Jubiläum der Konzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ im kommenden Jahr sind Kirchen und Musikschulen im Land Brandenburg wieder dazu aufgerufen, gemeinsame Benefizkonzerte auszurichten und junge Musik in Brandenburgs Kirchen zu bringen. Noch bis zum 15. November können Anträge für die Teilnahme online eingereicht werden.

Bei „Musikschulen öffnen Kirchen“ musizieren Ensembles und Solisten aus Musikschulen für den Erhalt der Kirchen ihrer Heimatorte. So wird eine Verbindung zwischen den Kulturdenkmälern und der Nachwuchsförderung geschaffen.

Die Fördervereine der Kirchen umrahmen die Konzertnachmittage und bieten Kaffee und Kuchen, Kirchturmbesteigungen, Kirchenführungen oder Fachvorträge an. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Die Besucher werden um Spenden für den Erhalt der teilnehmenden Kirchen gebeten. Die vom Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg und dem Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg initiierte Konzertreihe startete im Jahr 2007. *WS*

Interessierte und Fördervereine können Konzerte online unter www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de anmelden. Dort sind auch das aktuelle Programm sowie alle Infos zur Bewerbung zu finden.

Bauanträge seit dem 1. Oktober nur noch digital

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Schon seit dem 1. September steht im Landkreis OPR mit dem Virtuellen Bauamt (VBA) eine Plattform zur Verfügung, die eine vollständig elektronische Einreichung und Bearbeitung von Bauanträgen ermöglicht. Bauanträge werden so papierlos.

Die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises OPR weist nun darauf hin, dass Bauanträge seit dem 1. Oktober verpflichtend nur noch in digitaler Form eingereicht und bearbeitet werden können. Weiterhin in Papierform gestellte Anträge sowie Unterlagen werden von der Bauaufsichtsbehörde ungesehen zurückgesendet.

Die Digitalisierung des Bauamtes hat für Verfahrensbeteiligte große Vorteile: Der Druck von großformatigen Papierdokumenten und das Erstellen von Datenträgern entfallen komplett. Die Antragstellung wird mit flexibler, zeitgemäßer und spart durch den Wegfall des Postwegs Zeit. Für die Behörden bedeutet das papierlose Arbeiten eine erhebliche Minimierung von Druck- und auch Materialkosten. *WS*

BUCHTIPP

Zwischen alten Werten und neuer Erziehung



Cover: Verlag

„Bitte und Danke sagen", beim Aufräumen helfen, Grenzen akzeptieren: Vieles von dem, was Eltern und Großeltern Kindern seit Generationen mitgeben wollen, hat keineswegs ausgedient. Und doch hat sich der Blick darauf verändert, wie Kinder all das lernen. Hier setzt Ursula Günster-Schönings Buch „Können Kinder spüren, wenn man heimlich Schokolade isst?" an. In 101 kurzen Fragen und Antworten nimmt es den Familienalltag unter die Lupe – vom Kleinkind bis zum Teenager, vom Zubettgehen bis zur Handynutzung.

Manches klingt dabei sehr vertraut. Höflichkeit beispielsweise bleibt wichtig. Nur empfiehlt die Autorin, das vergessene „Bitte" oder „Danke" nicht mit Nachdruck einzufordern. Kinder lernen soziale Formen vor allem durch Wiederholung, Beziehung und das Vorbild der Erwachsenen. Ähnlich ist es mit Disziplin: Sie wird nicht als Gehorsam verstanden, sondern als Fähigkeit, Frust auszuhalten, Verantwortung zu übernehmen und an etwas dranzubleiben. Grenzen verschwinden keineswegs aus der modernen Erziehung. Ein klares Nein könne vielmehr Orientierung und Sicherheit geben, vorausgesetzt, es wird nicht als Machtdemonstration eingesetzt.

Daneben stehen Fragen, die Eltern früherer Generationen so kaum kannten. Was tun, wenn Jugendliche lieber mit dem Smartphone kommunizieren als mit der Familie? Günster-Schöning rät, nicht gegen das Gerät zu kämpfen, sondern um die Beziehung zu werben: mit medienfreien Zeiten, gemeinsamen Interessen und verlässlicher Ansprechbarkeit.

Ursula Günster-Schöning kennt die pädagogische Praxis seit Jahrzehnten: Die Erzieherin und Sozialfachwirtin war viele Jahre Kita-Leiterin und arbeitet heute unter anderem als Coach und Autorin.

Die Stärke des Buches, seine knappe, zugängliche Form, ist zugleich seine Grenze. Manche psychologische Erklärung wirkt eindeutiger, als es die komplexe Wirklichkeit von Kindern und Familien erlaubt. Das Buch sollte daher weniger als Sammlung von Erziehungsregeln, sondern als Einladung zum Blättern, Schmunzeln und Diskutieren gelesen werden – vielleicht sogar gemeinsam über die Generationen hinweg. Denn am Ende steht die Frage: Was brauchen Kinder, damals wie heute? Erwachsene, die ihnen Orientierung geben, ihnen zuhören und bereit sind, auch die eigenen Gewissheiten gelegentlich zu überprüfen. *rv*

Günster-Schöning, U.: Können Kinder spüren, wenn man heimlich Schokolade isst? Vandenhoeck & Ruprecht. Göttingen, 2026.

Dat Leed der Welt

UP PLATT

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Rentner wer de Jochen Köhn
un läwt all johrelang alleen.
Een Papagei, to siene Freud,
deelt mit em siene Einsamkeit.
He har 'ne halfdags Arbeitsstell
henn güng de Tied bet middags snell.

Tau Hus vull Ungeduld all sitt
sien Papagei, nömt wer he Kid.
Dat wer een bannig kloget Dierd,
sprök allens noh, wat he so hürt.
Wenn Jochen von sien Arbeit köm,
röp Kid: Ward Tied, is glieksen een!

He har ok telefonieren liert,
dadörch is manch Dummtüch passiert.
Jochen wer dat gornich recht:
Kid, lot dat noh, ens geih't Di slecht!
Doch immer werrer har dat Dierd
sick mit denn Hörer amüsiert.

Een Middag an de Gordendör
leg'n föftig Zentner Kahlen vör.
Bi Jochen glieks de Gröschen föllt,
de het doch secker Kid bestellt.
Un Kid, de plinkert Jochen to:
Nu schimp man nich, dat is schon so!

Dit geiht to wied, dit 's allerhand;
to Straf kümmst Du jitz an de Wand.
Dat Telefon hew 'k Di verboden,
dit kann 'k mi nich gefallen loten!

Hüng an de Wand he ganz alleen…

Un as Kid nu üm sick kiekt,
gradoewer he een Kruzifix erblickt.
Da hüngen nu de beiden Armen,
een Anblick wer 't to'n Erbarmen,
as Sinnbild för dat Leed der Welt.
Kid flüstert: Inri, hest Du ok mol Kahl'n bestellt?

Hans Joachim Garlipp (*1915)

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 10. OKTOBER BIS ZUM 16. OKTOBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei" Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet, geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Hohenofen

Kirche Sieversdorf / Kirche Hohenofen Dorfstr. 50: **Sa.** 17-21 Uhr Papier und Licht. Kunstinstallationen in Kirchen der Prignitz - Workshop und Ausstellung

Neuruppin

Museum Neuruppin Tel. 03391/3555100, August-Bebel-Str. 14/15: **So.** 14-15.30 Uhr AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „Kunst, echte Kunst überall" - Die Familie von Quast auf Radensleben und ihre Kunstsammlung

Rheinsberg

Heimatmuseum Altes Spritzenhaus Kleinzerlang Dorfstr.: **Sa.-Fr.** 8-18 Uhr Fotoausstellung „Imkern ein faszinierendes Hobby" Kleinzerlang

Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum Tel. 033931/39007, 033931/39103, Schloss 1: **Sa.** 14-17.30 Uhr, **So., Di.-Fr.** 10-17.30 Uhr Christoph Rodde - Unter Fürsten

Remise am Schloss Mühlenstr. 15a: **Sa., Mo.-Fr.** 10-17 Uhr, **So.** 10-16 Uhr Michael Feierabend - „BAIKAL- Das blaue Auge der Erde"

Schloss Rheinsberg Tel. 033931/7260, Schloss Rheinsberg 2: **Sa.-Fr.** 0-23.45 Uhr Schaufensterausstellung

Wusterhausen

Galerie Alter Laden Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr Ausstellung in der Galerie Alter Laden: Schmale Gassen in Wusterhausens Altstadt (Kopie)

Wegemuseum Wusterhausen/Dosse Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do.** 10-17 Uhr Sonderausstellung: „Ein Thron aus Kamerun - Die Abenteuer des Dr. Ipscher"



Ein Abend mit Tatjana Meissner und André Kuntze

Für viele Gäste von Olaf Krause ist die Kabarettistin Tatjana Meissner im Laufe der Jahre fast so etwas wie eine gute Freundin geworden.
Schon mehrfach war sie zu Gast in Olafs Werkstatt. Nun kommt sie am morgigen Sonntag, dem 11. Oktober, erneut nach Neustadt (Dosse), um ihr aktuelles Programm „Schmutzige Lieder" zu präsentieren.
Die Entertainerin wird zusammen mit dem Musiker André Kuntze alles darbieten, was sich in 25 Jahren ihrer hormongetriebenen Comedy-Karriere angesammelt hat: von Dauerbrennern wie „Mach mir den Tiescher" über zu Recht Vergessenes bis hin zu Meissners Lieblingssongs wie „Die weißen Pferde sind müde".
Die Gäste können sich auf zwei Stunden voll glücklicher Erinnerungen und erstaunlicher Sichtweisen aus dem Heute auf einige Ereignisse der letzten Jahrzehnte freuen. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten gibt es noch unter Tel. 033970/14423. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Ab 14 Uhr kann man sich bei Kaffee und Kuchen auf das Kommende freuen.

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-10, 10-11 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mo.-Mi.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé; **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr Schwimmhalle, geöffnet

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki" Burgstr. 46: **Mo.** 9-16 Uhr, **Di.** 9-17.30 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr, **Do.** 10-17 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Angebote siehe Wochenplan
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Sa.-Fr.** Beratung nach Vereinbarung unter Telefon 01520/54647394

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr Kultur- und Tourismusbüro, geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr Touristinformation, geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

„Von allen guten Geistern"

Das Wittstocker Kino „Astoria" lädt für den 18. Oktober zu Kabarett mit Jess Jochimsen ein

WITTSTOCK/DOSSE. Seit 13 Jahren kann man im Wittstocker Kino „Astoria" auch Kabarett in angenehmer Atmosphäre erleben. Hier können die Zuschauer auf Tuchfühlung mit Entertainern und Kabarettisten gehen. Das Kino bietet im kleinen Rahmen große Unterhaltung.

Am Sonntag, dem 18. Oktober, ist der Autor, Kabarettist und Fotograf Jess Jochimsen ab 15 Uhr zu Gast im „Astoria". Jess Jochimsen begegnet mit seinem Programm „Von allen guten Geistern" der um sich greifenden Hirn- und Herzvereisung mit seiner ganz eigenen Mischung aus kluger politischer Satire, zum Sterben schönen Songs und schreiend komischen Gags. „Sind wir von allen guten Geistern verlassen?" Das ist wohl die Frage, die sich in Anbetracht der allgemeinen Lage häufig stellt. Von Musk bis Merz erleben wir die Rückkehr der gekränkten Männer und während man in Echtzeit dabei zusehen kann, wie die Autokraten in West und Ost die Demokratie schreddern, schmeißt die kleinste große Koalition aller Zeiten eine 90er Party auf Pump.

Aber weil Verzweiflung keine Lösung ist, schultert der vielfach preisgekrönte Autor und Kabarettist sein Akkordeon, packt ausreichend Vernunft, Solidarität und Gelassenheit ein und verordnet sich Optimismus. Denn: Wer oder was sind diese guten Geister eigentlich, die uns da verlassen? *WS*

Tickets für diesen Nachmittag gibt es im Kino „Astoria" (Tel. 03394/433813), in der Wittstocker Touristinfo am Bahnhof (Tel. 03394/429550) und online auf der Homepage des Kinos. Vor der Veranstaltung kann man im Kino Kaffee und Kuchen genießen.



Der Freiburger Kabarettist Jess Jochimsen ist am 18. Oktober im Wittstocker Kino zu Gast.
Foto: Britt Schilling

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Behördenruf:	115

Apothekenfinder: 0800/0 02 28 33

Frauennotruf und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 116 117

KARTEN- UND HANDYSPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@
wochenspiegel-brb.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin

Telefon: 0331/620 49 154
info.opr@wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Andrea Domin

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
Telefon: 03877/923251

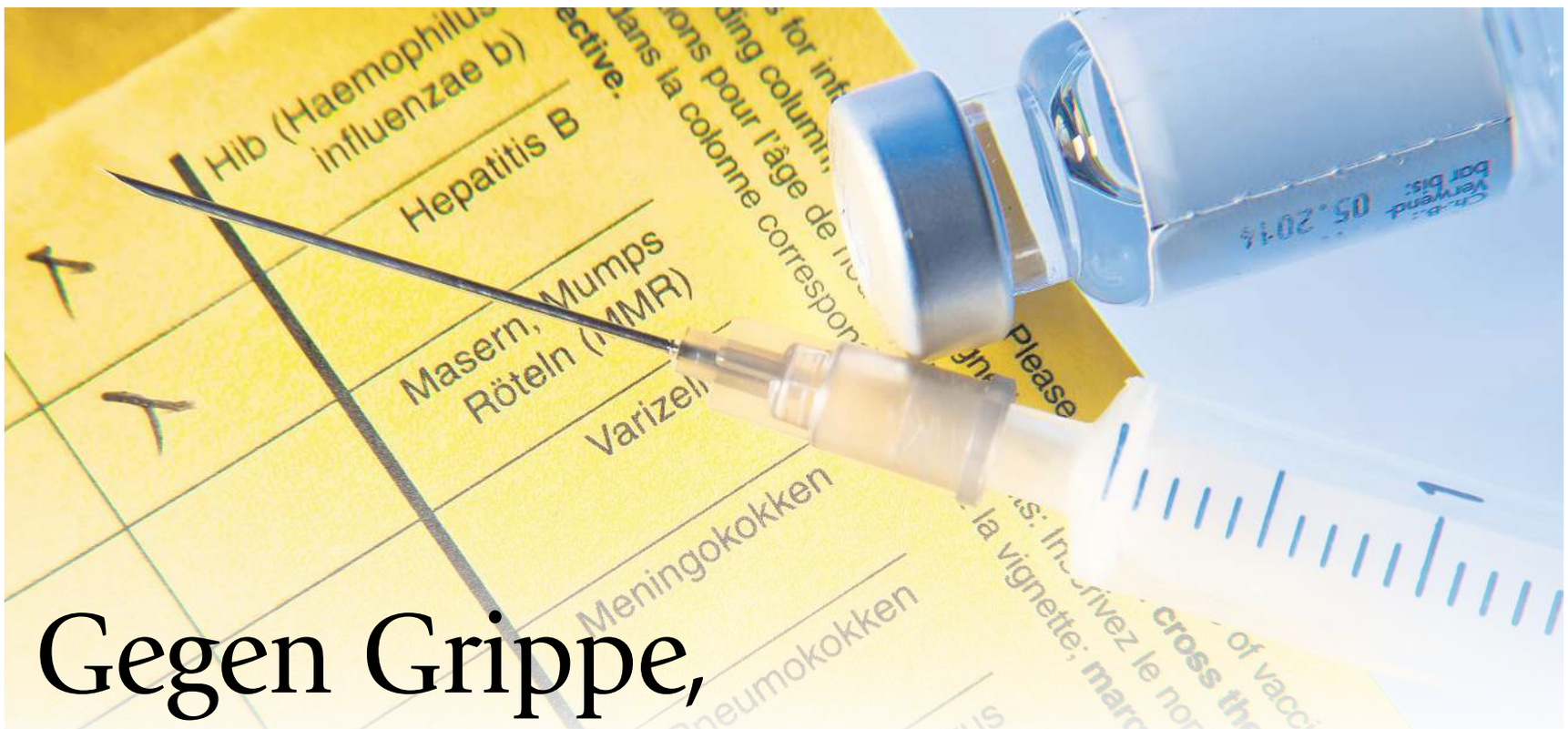
Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Gegen Grippe, Corona und Co.

Das Gesundheitsamt bietet jetzt Grippeschutzimpfungen an – außerdem sind Impfungen gegen Corona möglich – Lange Nacht des Impfens am 10. November

Impfungen bieten einen Schutz gegen viele Erkrankungen. Foto: Adobe Stock/pix4U

NEURUPPIN. Jetzt beginnt wieder die Grippezeit. Wer sich gegen eine mögliche Ansteckung schützen möchte, kann sich bei den Hausärzten in der Region impfen lassen. Für die Menschen, die diese Möglichkeit nicht haben, bietet auch das Gesundheitsamt des Landkreises OPR wie jedes Jahr von Oktober bis Ende Januar Grippeschutzimpfungen an.

Das Gesundheitsamt des Landkreises Ostprignitz-Ruppin befindet sich in der Neustädter Straße 13 in Neuruppin. Seit dem 5. Oktober und bis mindestens Ende Januar 2027 kann man sich dort montags (10 bis 11 Uhr) und mittwochs (13 bis 14 Uhr) impfen lassen. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich.

Zum Impftermin sind der Impfausweis, die Versichertenkarte und möglichst der ausgefüllte Aufklärungsbogen mitzubringen.

Außerdem bietet das Gesundheitsamt am Donnerstag, dem 15. Oktober, von 14 bis 15 Uhr noch einmal Corona-Impfungen an.

Diese wird von der Ständigen Impfkommission aktuell allen Menschen ab 75 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen und erhöhtem Risiko sowie dem Personal im Bereich der Pflege sowie im medizinischen Bereich empfohlen.

Des weiteren besteht beim Gesundheitsamt in Neuruppin jeden Dienstag von 13 bis 17 Uhr die Möglichkeit, nach vorheriger Terminvergabe die sogenannten Standardimpfungen gemäß der aktuellen STIKO-Empfehlungen zu bekommen.

Für dieses Impfangebot ist ebenfalls eine Anmeldung erforderlich.

REISEMEDIZINISCHE IMPFUNGEN

Das Gesundheitsamt des Landkreises Ostprignitz-Ruppin bietet darüber hinaus auch allen Reisewilligen oder Menschen, die einen Auslandsaufenthalt planen, eine reisemedizinische Beratung an. Das Gesundheitsamt ist zudem anerkannte Gelbfieberimpfstelle.

Die reisemedizinischen Impfungen erfolgen nach vorheriger Beratung ebenfalls dienstags von 13 bis 17 Uhr. Für dieses Angebot ist ebenfalls eine telefonische Anmeldung notwendig.

LANGE NACHT DES IMPFENS

Am Dienstag, dem 10. November, gibt es in der Zeit von 17 bis 21 Uhr wieder eine „Lange Nacht des Impfens“ unter dem Motto „Gut geschützt durch die kalte Jahreszeit“ im Gesundheitsamt in Neuruppin (Neustädter Straße 13 im Raum 112).

Angeboten werden an diesem Abend Grippeschutzimpfungen und Standardimpfungen, jedoch keine Corona-Impfungen. Für diese Veranstaltung benötigt man keine Anmeldung. *WS*

Anmeldung: Tel. 03391/688 5308. Für die Grippeschutzimpfung kann man sich auch online auf der Landkreisseite anmelden.

Verschenken Sie Zeit!

Das Hospiz und das Palliativzentrum in Neuruppin suchen Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen möchten

NEURUPPIN. Das stationäre Hospiz „Haus Wegwarte“ und das Palliativzentrum am Eiskeller suchen Menschen, die Zeit schenken, zuhören und Hospizgäste aufmerksam begleiten möchten. Ob im persönlichen Kontakt, mit kreativen oder musikalischen Angeboten, bei Veranstaltungen oder zur Unterstützung des Teams: Jede helfende Hand und jedes offene Herz ist willkommen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter können im Hospiz „Haus Wegwarte“ und im Palliativzentrum am Eiskeller einzelne Gäste oder mehrere Hospizgäste begleiten, zum Beispiel bei Gesprächen, Brett- und Kartenspielen, Spaziergängen oder kleinen Auszeiten. Auch Kreativangebote, gemeinsames Singen sowie Klavier- und Gitarrenspiel bereichern den Alltag.

Wer über passende Kenntnisse verfügt, kann wohltuende Aroma-Öl-Behandlungen oder symptomlindernde Massagen anbieten.

Die Koordinierungsstelle für das Ehrenamt im stationären Hospiz und im Palliativzentrum am Eiskeller ist das Bindeglied zwischen Pflegedienstleitung und Freiwilligen. Sie informiert, schult und begleitet die Ehrenamtlichen, plant die Einsätze und sorgt für den kontinuierlichen Austausch. Regelmäßige Treffen vermitteln wichtige Themen wie die Kommunikation mit schwerst kranken und sterbenden Menschen. Bei den anvisierten Begleitertreffen gibt es Raum für Reflexion, Austausch und gemeinsame Ideen.

Die Ehrenamtlichen können an den halbjährlichen Gedenkstunden für verstorbene Hospizgäste teilnehmen und sind zu Aktivitäten des multiprofessionellen Teams stets herzlich eingeladen.

Auf Wunsch werden Fahrtkosten und Aufwandsentschädigungen erstattet. Das Engagement erfolgt unentgeltlich, aus persönlicher Überzeugung und in regelmäßiger Absprache mit der zuständigen Koordinationskraft.

Wer Zeit und Einfühlungsvermögen für dieses wertvolle Engagement hat, sollte Kontakt aufnehmen und im persönlichen Gespräch klären, welche Aufgabe und welcher zeitliche Umfang zu ihm passt. *WS*



Das Gebäude des Hospizes in Neuruppin. Foto: Henry Mundt

Ruppiner Hospiz e.V., Hospiz „Haus Wegwarte“, Fehrbelliner Straße 38, 16816 Neuruppin, Christine Wiegand, Pflegedienstleiterin Hospiz „Haus Wegwarte“, Tel. 03391/3917200, E-Mail: c.wiegand@hospa-neuruppin.de

Gasthof Zur Eiche
Schönermark
EISBEINESSEN ODER KASSLER
am 25.10.2026
ab 12 Uhr
22,90 € pro Person
Nur mit Voranmeldung
Tel: 033973 52192 / 01745133045

Frische Eier aus Freilandhaltung
10 Stück 3,50€ - 1 kg 6,50€
ab Hof. Lieferung auf Anfrage.
Blumenthaler Freilandeier
Volker Obst Tel. 015140363499

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
Ihr Leserbrief an:
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Praxisurlaub
vom 16.10.2026 bis 23.10.2026
Dipl.-Med. Jörg Schütte
Wittstock, Gröper Straße 12
Die Vertretung übernimmt freundlicherweise:
Dr. R. Schäfer
Wittstock, Rosa-Luxemburg-Str. 15, 03394/71 22 90

Junggeflügel- und Futterverkauf
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger und Hähne.
Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Verkauf Dienstag 13.10.

7.30 Kantow	Kirche	12.00 Wutike	Gemeind.
7.40 Lögow	Gemeind.	12.10 Vehlow	Kirche
7.50 Trieplatz	Bush.	12.25 Demerthin	Kirche
8.00 Dessow	Feuerw.	12.35 Gumtow	Feuerw.
8.10 Ganzer	Feuerw.	12.45 Granzow	Bush.
8.20 Metzelthin	Bush.	12.55 Schönhag.	Kirche
8.25 Gartow	Gemeind.	13.05 Görike	Bush.
8.35 Wusterhaus.	alt.Netto	13.15 Vehlin	Feuerw.
8.50 Bückwitz	Kirche	13.30 Kunow	Waage
9.00 Kampehl	Feuerw.	13.40 Döllen	Feuerw.
9.15 Plänitz	Bush.	13.45 Zarenthin	Mitte
9.25 Leddin	Bush.	13.50 Bärenspr.	Bush.
9.45 Kyritz	Bahnhof	13.55 Dannenw.	Kirche
10.00 Holzhaus.	Konsum	14.05 Kolrep	Kirche
10.10 Schönerm.	Kirche	14.15 Brüsenhag.	Kirche
10.20 Stüdenitz	Kirche	14.30 Bork	Kirche
10.30 Breddin	Kirche	14.35 Lellichow	Bush.
10.40 Kötzlin	Waage	14.40 Ganz	Bush.
10.50 Barenthin	Feuerw.	14.45 Teetz	Telefonz.
11.00 Berlitt	Kirche	14.55 Wulkow	Bush.
11.10 Rehfeld	Bush.	15.00 Sechzehnei.	Bush.
11.25 Mechow	Waage	15.10 Tornow	Mitte
11.35 Gantikow	Kirche	15.15 Schönberg	Bush.
11.45 Rüdow	Bush.	15.20 Tramnitz	Kirche
11.50 Drewen	Bush.	15.25 Brunn	Kirche

Nächste Tour Di. 27.10.

Verk. Mittw. 14.10.

7.20 Läsikow	Kirche
7.25 Nackel	Feuerw.
7.35 Segeletz	Bush.
7.50 Dreetz	Feuerw.
8.05 Köritz	Kirche
8.15 Hohenofen	Feuerw.
8.25 Sieversdorf	Busschleife
8.40 Neuendorf	Konsum
8.50 Zernitz	Kirche
8.55 Zernitz B.	Bush.
9.05 Lohm	Bush.
9.15 Joachimsh.	Bush.

Nächste Tour Mi. 28.10.

Verkauf ab Hof:
Montag - Freitag
7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr
Geflügelhof Gaetke
OT Keller 47, 16835 Lindow
Tel. 033083-80447

IHRE ANZEIGE?
...Ihr Schlüssel zum Erfolg!
anzeigen@wochenspiegel-brb.de





Zeit für die Quitte

Die goldgelben Früchte kommen im Oktober zur Reife



Im Oktober neigt sich die Obstsaison ihrem Ende entgegen. Auch die späten Apfelsorten sind jetzt oft schon geerntet und eingelagert. In manchen Gärten sind aber noch Bäume mit großen, goldgelben Früchten zu sehen, die ein wenig wie Birnen oder Äpfel aussehen. Dabei handelt es sich um die Quitte (Cydonia Oblonga). Manchmal bis in den November hinein können diese Früchte zum Ausreifen am Baum bleiben, solange es keinen Frost gibt.

Im Unterschied zu Äpfeln und Birnen können Quitten nicht roh verzehrt werden. Dafür lassen sie sich zu schmackhaftem Gelee, Marmelade, Mus oder Kompott verarbeiten. Ihr bestes Aroma erlangen die Früchte voll ausgereift, wenn sie noch die letzte Oktobersonne aufnehmen können. Reife Quitten lassen sich leicht vom Ast abdrehen. Droht jedoch ernsthafter Frost, können sie auch schnell unreif geerntet werden und an einem kühlen Ort nachreifen.

Die Quitte ist ein breitkroniger Baum, der meist eine Höhe von etwa fünf bis sechs Metern erreicht und als ausgewachsenes Exemplar oft eine üppige Ernte liefert. Als Standort lieben sie einen geschützteren Platz zum Beispiel an der Südseite eines Hauses, denn junge Bäume sind empfindlich gegen strengen Frost. Dafür sind sie ansonsten robust, stellen auch an den Boden geringe Ansprüche, nur einen zu hohen Kalkgehalt mögen sie nicht. Anders als andere Obstgehölze, deren Blüten bei Spätfrösten im Frühjahr manchmal erfrieren, ist die Quitte auch in dieser Hinsicht unproblematisch, denn sie öffnet ihre Blüten deutlich später.

Leuchtend gelbe Früchte liefert jetzt die Quitte.
Foto: Adobe Stock/odluap

Wer eine Quitte in den Garten pflanzen möchte, hat zunächst einmal die Auswahl: Soll es eine Apfel- oder eine Birnenquitte sein? Die Namen leiten sich von der Form der Früchte ab. Bei Apfelquitten sind sie rundlich, bei Birnenquitten länglich geformt. Auch sind Birnenquitten etwas weicher und leichter zu verarbeiten, Apfelquitten dafür aromatischer.

Gepflanzt werden Quittenbäume im Frühjahr. Dabei empfiehlt es sich, zwei Bäume nebeneinander zu pflanzen, denn dann werden mehr Blüten befruchtet und der Ertrag wird größer. Geschnitten werden müssen die Bäume deutlich weniger als andere Obstbäume. Es empfiehlt sich, gelegentlich einzelne Triebe einzukürzen und eine zu dicht verzweigte Krone etwas auszulichten. Das geschieht am besten im späten Winter oder zeitigen Frühjahr, zwischen Ende Februar und Ende März.

Auch wer sich nicht die Mühe machen will, die Früchte zu verarbeiten, kann sich eine Quitte als Ziergehölz in den Garten pflanzen. Die Bäume tragen im Frühjahr attraktive Blüten, die größer sind als Apfel- oder Birnenblüten. Die Früchte im Herbst glänzen nicht nur goldgelb, sondern duften auch intensiv.

Als Alternative für kleine Gärten kommen Zier- oder Scheinquitten (Chaenomeles) infrage. Das sind Sträucher, die bis zu zwei Metern Höhe erreichen und mit der Quitte verwandt sind. Während die Quitte ursprünglich im Kaukasus beheimatet war, stammt die Zierquitte aus Ostasien. Ihre Früchte bleiben kleiner, können aber – anders als der Name vermuten lässt – in ähnlicher Form in der Küche verwertet werden. *net*

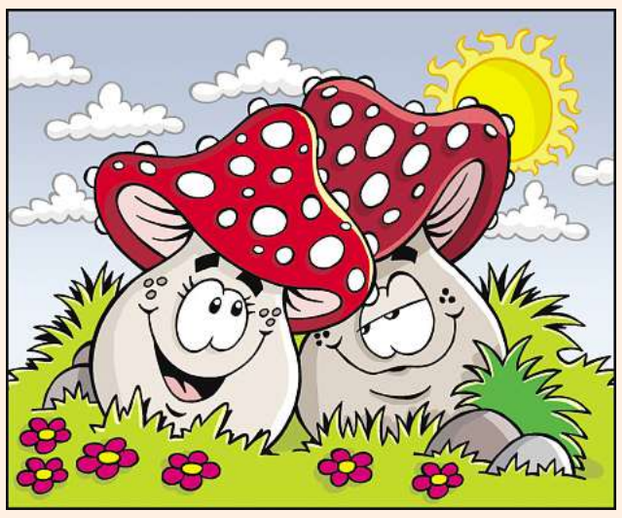
Anzeige

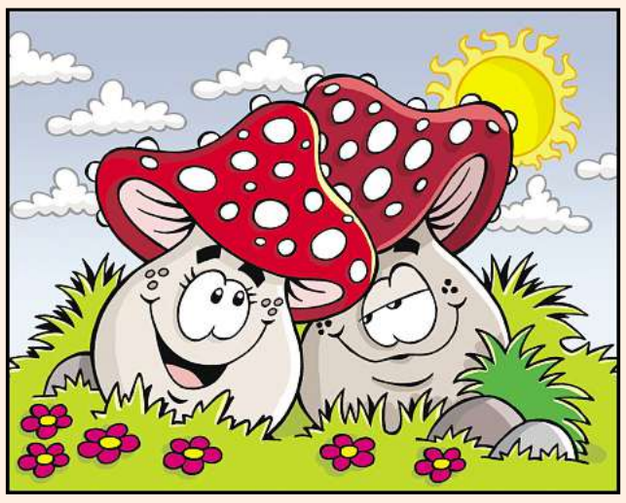


RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN



8	2	1	4	5	6	7	3	9
3	5	4	9	2	7	6	1	8
7	6	9	1	3	8	5	4	2
5	9	7	8	1	3	2	6	4
6	3	2	5	9	4	8	7	1
4	1	8	7	6	2	9	5	3
1	4	6	2	8	5	3	9	7
2	7	3	6	4	9	1	8	5
9	8	5	3	7	1	4	2	6

1	5	3	2	8	9	6	4	7
6	9	7	4	2	1	3	8	5
3	4	8	6	7	5	9	2	1
7	8	1	9	5	2	4	3	6
9	2	3	1	4	6	7	5	8
5	6	4	7	3	8	1	9	2
2	3	9	5	1	7	8	6	4
8	1	5	3	6	4	2	7	9
4	7	6	2	9	8	5	1	3

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

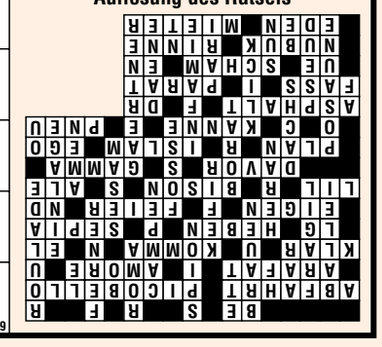
		6		9	8	5		3
8	1							9
				1				4
	6	4		8		1	9	
	2	3	1		6	7	5	
	8	1		5		4	3	
3				7				
6							8	5
1		2	8	3		6		

		5	3		1		2	
	7							5
	4	6						
			7		2		5	3
			5		4			
5	9		8		3			
						5	4	
3							1	
	2		4		6	7		

Abreise	Ritterordensbezirk	zerbrechlich	gehoben für: Adler	Bier herstellen			dt. Komponist † 1847		Spitzel	zelten		„Rom“ in der Landessprache		außerdem	Fleischspeise, -rolle	
							ausgezeichnet (ugs.)	▶								
palästin. Politiker † 2004	▶						gegorenes Milchprodukt		italienisch: Liebe	▶					Fußstütze im Schuh	
				hierhin		Satzzeichen	▶					Zauberwort in „1001 Nacht“		spanischer Artikel	▶	
durchsichtig			steigern, verbessern	▶					minderwertige Spielkarte		Kopffüßer	▶				
sonderbar	▶					Borsäuresalz		Party	▶					Wort am Gebetsende		
			Marderart		nordamerikanisches Wildrind	▶					pflanzenkundlicher Beruf		helles englisches Bier	▶		
Vorname der Dagover † 1980	großes Blasinstrument	nicht dahinter	▶					Schändlichkeit		griechischer Buchstabe	▶					französisch: wo
eben, glatt	▶				Kippschaltergeräusch		Weltreligion	▶					lateinisch: ich	▶		▼
Bitumen		Fremdwortteil: falsch		Kaffeebehälter	▶					Nordeuropäer		Luftreifen	▶			
		▼					kaufm.: zum Nennwert	▼	akademischer Grad (Abk.)	▼						
				englisch: Sonne		griffbereit	▶									
Tonne			peinliche Verlegenheit	▶					Teil der Bibel (Abk.)							
Wildlederimitation	▶					Wassergraben	▶		▼							
biblische Bez. für das Paradies	▶				Wohnungspächter	▶										

W-579

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 10.10 BIS 16.10.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Ein Plan benötigt noch weitere Zeit, um sich voll zu entwickeln. Seien Sie deshalb diese Woche nicht zu ungeduldig. Die Rohfassung Ihres Vorhabens muss zuerst noch rund geschliffen werden.

Stier (21.4. - 20.5.)
Machen Sie jemandem deutlich, was Sie von bestimmten Dingen halten. Manchmal ist es sehr wichtig, unmissverständlich für Klarheit zu sorgen. Zum Beispiel, damit Sie wieder Ruhe haben.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Konzentrieren Sie sich ganz auf die Sache, die Ihnen wichtig ist. Wer es schafft, Ablenkungen zu vermeiden, wird Erfolge verbuchen können, die sich dann durchaus sehen lassen können!

Krebs (22.6. - 22.7.)
Sie können Ihr Tempo noch etwas erhöhen und in wichtigen Gesprächen auf Wesentliches hinweisen. Hilfsbereit unterstützen Sie andere und können diese von Ihrem Können überzeugen.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Ihre Devise sollte jetzt lauten, abwarten und Tee trinken. Es wäre nämlich sowohl unklug als auch leichtsinnig, einen anstehenden Kampf blindlings auszufechten. Abzuwarten ist besser.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Ihre Finanzen sollten Sie derzeit gut im Blick haben. Warten Sie mit einer Ausgabe noch, wenn Sie nicht ganz sicher sind, ob Sie sich diese auch wirklich leisten können. Zuerst überlegen!

Waage (24.9. - 23.10.)
Eine nette Überraschung wartet jetzt auf Sie. Disponieren Sie deshalb um, denn einige Routinearbeiten können durchaus noch ein paar Tage liegen bleiben. Privates hat diese Woche Vorrang.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Jemand beobachtet Ihr Tun und Lassen viel genauer, als Sie offenbar ahnen. Das könnte sich bereits sehr bald in einem interessanten Vorschlag ausdrücken. Den gilt es dann zu prüfen.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Ein Unrecht, das man Ihnen angetan hat, vergessen Sie besser völlig. Sie können diese Woche keine innere Belastung gebrauchen, weil die Arbeit Ihre ganze Kraft erfordert. Einfach versuchen!

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Mischen Sie sich diese Woche nicht in die Belange anderer ein, weil Sie sonst sehr rasch selbst ins Schussfeld geraten könnten. Eine Information in Gelddingen ist relevanter, als Sie es ahnen.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Die Auswahl unter all den vielen Möglichkeiten ist groß, doch keine sagt Ihnen so richtig zu. Vielleicht bleiben Sie doch lieber bei dem Bewährten? Zu überlegen wäre es gewiss einmal.

Fische (20.2. - 20.3.)
Warum zögern Sie eigentlich noch mit einer längst überfälligen Entscheidung? Es wäre ja schließlich nicht notwendig, dass Sie bis in alle Ewigkeit dabei bleiben. Flexibilität ist alles.

Geschichte und Natur

Die Prignitz lädt im Monat Oktober zum Wandern ein – heute und am 24. Oktober



PRIGNITZ. Brandenburg steht im Monat Oktober ganz im Zeichen des Wanderns. Mit dem Wunderweg und dem Kristallweg sind auch zwei Wanderwege aus der Prignitz Teil der landesweiten Wandermonate. In Bad Wilsnack werden beide Wege im Oktober mit besonderen geführten Wanderungen erlebbar – einmal mit Geschichten am Wegesrand, einmal mit einem besonderen Blick auf Natur, Tiere und Pflanzen entlang der Karthane.

Den Auftakt macht am heutigen Samstag der Wunderweg. Unter dem Motto „Geschichten am Wegesrand" begleitet Christian Richter die Wandergruppe und verbindet das gemeinsame Unterwegssein mit geschichtlichem Wissen und kleinen Anekdoten rund um Bad Wilsnack und die Region. Die Tour führt über die Plattenburg, wo auch eine Pause eingeplant ist. Start ist um 13.30 Uhr an der Stadt- und Touristinformation Bad Wilsnack am Bahnhof.

Zwei Wochen später steht die Natur im Mittelpunkt: Am Samstag, dem 24. Oktober, geht es gemeinsam mit Felix Wolf vom NABU auf den Kristallweg. Unter dem Motto „Wo das Wasser wie Kristalle glitzert" führt die rund dreistündige Wanderung entlang der Karthane.

Unterwegs können die Teilnehmer gemeinsam Flora und Fauna entdecken und den Blick für die kleinen und großen Besonderheiten der Natur entlang der Karthane schärfen. Auch diese Tour startet um 13.30 Uhr in Bad Wilsnack.

Passend zum Wandermonat werden in der Stadt- und Touristinformation Bad Wilsnack außerdem die Wander-Patches ausgegeben – kleine Abzeichen mit Klettverschluss zum Sammeln und als Erinnerung an die erwanderten Wege.

Die Teilnehmerzahl bei den geführten Wanderungen ist begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist daher erforderlich. *WS*

Kristallweg: Unter dem Motto „Wo das Wasser wie Kristalle glitzert" führt die rund dreistündige Wanderung entlang der Karthane. Fotos: Stadtinformation Bad Wilsnack, Adobe Stock/Ulrike Neumann

Anmeldung bei der Stadt- und Touristinformation Bad Wilsnack unter der Telefonnummer 038791/2620, Mobil 0175/3360102 oder per E-Mail: stadtinfo@bad-wilsnack.de.

Ingo Schulze liest aus seinem Roman „Das Wasser im August"

RHEINSBERG. Am Donnerstag, dem 15. Oktober, um 18.30 Uhr wird Ingo Schulze aus seinem neuen Roman „Das Wasser im August" im Kurt Tucholsky Literaturmuseum in Rheinsberg lesen. Eingeladen zu einer Lesung fährt der Erzähler im Juni 2025 nach Mecklenburg, in jene seenreiche Landschaft, von der sein Lesungstext aus dem Sommer 1979 handelt, den er „Norden" genannt hat. Eine unerwartete Begegnung scheint seine Novelle lebendig werden zu lassen, und wirft die Frage auf, was war und was wirklich ist. Karten können per E-Mail: mail@tucholsky-museum.de oder Tel. 033931/39007 reserviert werden. *WS*

Jagdgenossenschaft Gartow
16845 Gartow

Zur Mitgliederversammlung, welche am 13.11.2026 um 18.00 Uhr in der Gaststätte Heinze, Dorfstraße 20, 16845 Brunn stattfindet, werden hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft bzw. deren bevollmächtigte Vertreter nebst Partnern recht herzlich eingeladen.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung des Versammlungsleiters
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenführers zum Jagdjahr 2025/26
7. Finanzplan für das Jagdjahr 2026/27
8. Bericht des Jagdpächters
9. Diskussion
10. Beschlussfassungen
11. Schlusswort
12. Gemütliches Beisammensein auf Einladung des Jagdpächters

Für die Planung des anschließenden gemeinsamen Abendessens werden die Meldungen für die Teilnahme bis zum 10.11.2026 erbeten.
Diese sind bitte an Herrn Christian Fritz, Dorfstraße 7, 16845 Gartow, zu richten und können sowohl in schriftlicher Form im Briefkasten hinterlegt, per E- Mail unter sauwerder@gmxde als auch fernmündlich unter der Rufnummer 0151 40609512 hinterlassen werden.

Der Vorstand
Gartow, den 06.10.2026

„Es ist Zeit, einmal Danke zu sagen"

Die Gäste der Tagespflege „Land & Liebe" der Volkssolidarität in Kyritz besuchten die Stadtbibliothek

KYRITZ. Da der Besuch der Kyritzer Bibliothek im vergangenen Jahr ein großer Erfolg gewesen war, wurde auf Wunsch einiger Tagesgäste ein neues Treffen dort arrangiert. So begaben sich die Tagesgäste an einem sonnigen Septembertag von der Tagespflege „Land und Liebe" dorthin. Freundlich wurden sie von Silka Laue durch die Räumlichkeiten geführt, welche gut durch einen Fahrstuhl erreichbar waren.

Die Besucher erfuhren unter anderem von den verschiedenen Veranstaltungen dort, der Bibliothek der Dinge und den Möglichkeiten für sehbehinderte Menschen, Medien auszuleihen. Zum Schluss gab es noch eine Lesung und alle verließen angeregt dieses tolle Gebäude. Ein Besuch lohnt sich!

Anne-Katrin Spann

Die Gäste der Tagespflege „Land & Liebe". Foto: Anne-Katrin Spann



LESERBRIEF

Seemänner gingen in Neustadt an Land

Haben Sie es bemerkt? Unser aller Lieblingsbötchen, die Stella maris, war wieder einmal in ihren zweiten Heimathafen in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) eingelaufen. Meine Güte, „die alte Dame" ist dieses Jahr schon 20 Jahre alt geworden. Sieht man ihr und ihren Mannen rund um Hartmut Paschen überhaupt nicht an. Ein paar Falten ja, aber stimmgewaltig wie eh und je.

Die große Schiffsglocke erklang pünktlich um 14 Uhr. Die Chormitglieder marschierten ein. Es begann ein wunderschöner maritimer Nachmittag. In ihren Liedern nahmen uns die Seeleute mit an die Nordseeküste, nach Norwegen, nach New York, nach Australien und Singapur, nach Rio, Shanghai, Bali und Hawaii, in die Tiefen des „Yellow Submarine" und auf die Höhen der Sierra Madre. Die Stimmung brodelte förmlich im Saal. Was müssen das für herrliche Reisen gewesen sein?

Nur manchmal können einem die Seeleute etwas leidtun, denn auf hoher See gibt es nur Wasser, Wasser, Wasser – und sie haben nichts zu trinken.Ich habe so laut (aber leider nicht schön) mitgesungen, dass ich abends heiser war. Leider war der schöne Shantynachmittag wieder viel zu schnell vorbei.

Vielen Dank an unseren Shantychor und an die Crew in Olafs Werkstatt. Herzlichen Glückwunsch von uns nochmals zum 20. Geburtstag. Gesundheit, Glück und Erfolg für mindestens die nächsten 20 Jahre.

Marina Reiche, Kyritz



Der Shantychor Stella maris gab in Olafs Werkstatt ein besonderes Konzert. Foto: Marina Reiche

ANZEIGE



Selbsttest:
Wie gut ist Ihr Hörverstehen?

- ☐ Haben Sie in lauter Umgebung Schwierigkeiten, Gesprächen zu folgen?
- ☐ Fällt es Ihnen schwer, hohe Stimmen (z. B. von Kindern oder Frauen) zu verstehen?
- ☐ Haben Sie öfter den Eindruck, dass andere undeutlich sprechen?
- ☐ Drehen Sie Fernseher oder Radio häufiger lauter oder empfinden andere die Laustärke als zu hoch?

Bei einem oder mehr Häkchen sollten Sie einen Hörtest machen.
Jetzt Termin vereinbaren auf geers.de oder einfach den QR-Code scannen:

„Was hast du gesagt?" – wenn Gespräche plötzlich anstrengend werden. Beim Familienessen reden alle durcheinander. Die Enkel erzählen von ihrem Tag, jemand lacht am anderen Ende des Tisches und Sie merken: Sie bekommen nicht mehr alles mit.

Oft liegt die Ursache im Innenohr: Dort bewegen sich feine Haarzellen blitzschnell und arbeiten wie Verstärker und Dämpfer – sie heben Sprache hervor und mildern störende Geräusche ab. Sind sie beschädigt, gerät dieses Gleichgewicht ins Wanken: Leise Geräusche hören Sie noch leiser, laute erscheinen Ihnen hingegen lauter. In lauter Umgebung wird es dann schwer, Gesprächen zu folgen. Damit sind Sie nicht allein: Schätzungen zufolge haben über 6 Millionen Menschen in Deutschland einen unversorgten Hörverlust – viele, ohne es richtig zu bemerken. Die gute Nachricht: Eine bahnbrechende Schweizer Innovation bietet gezielte Lösungen, damit Sie Ihre Liebsten klar hören, aktiv mitreden und das Beisammensein voll genießen können.

Der ideale Partner für Ihre Hörversorgung

Vom ersten Hörtest über das unverbindliche Probetragen bis zur Abwicklung mit der Krankenkasse: Die GEERS Hörexperten begleiten Sie kompetent und verständlich durch jeden Schritt. Wir beraten Sie individuell und finden gemeinsam die für Sie passende Lösung.

Ob ein Nulltarif-Gerät* Ihnen das Hören bereits ausreichend erleichtert oder Sie doch mehr von der leistungsstarken, neuen KI-Technologie des kleinen und leichten Phonak EON profitieren würden? Das können Sie mit dem kostenlosen und unverbindlichen GEERS Probetragen ganz einfach 10 Tage lang in Ihrem Höralltag testen.

Wussten Sie schon? Moderne Hörgeräte sind fast unsichtbar, Bluetooth®-fähig und wiederaufladbar. Zudem übernimmt die Krankenkasse bei einem Hörverlust bis zu 1.482 Euro – die Abwicklung regelt GEERS für Sie. Außerdem zahlen Sie bei GEERS dank der Bestpreis-Garantie nie zu viel, und mit der Zufriedenheits-Garantie sind Sie abgesichert, falls Ihre Hörlösung Ihre Erwartungen nicht erfüllt.**

Wann haben Sie Ihr Gehör zuletzt testen lassen?

Machen Sie jetzt den ersten Schritt und finden Sie heraus, wie viel besser Sie Gespräche wieder verstehen können. Vereinbaren Sie bis zum 31. Dezember 2026 Ihren Termin im nächsten GEERS Fachgeschäft und testen Sie das Phonak EON 10 Tage kostenlos und unverbindlich in Ihrem Alltag. Egal, ob Sie bereits GEERS Kunde sind, bisher von einem anderen Hörakustiker betreut wurden oder sich ganz neu mit dem Thema Hörversorgung beschäftigen: Gehen Sie einfach auf **www.geers.de/termin** oder rufen Sie **0800 724 000 261** an und erleben Sie den Unterschied!

* Gegen Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Sofern Sie gesetzlich krankenversichert und nicht zuzahlungsbefreit sind, fällt eine gesetzliche Zuzahlung von 10 € je Gerät zugunsten Ihrer Krankenversicherung an. Privatpreis: 741 € je Hörgerät.

** Weitere Infos zu unseren GEERS Garantien finden Sie hier: www.geers.de/garantien

GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

BESTATTER



RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759

TRAUERANZEIGEN

Monika Schlüter *geb. Zaharanski*

* 23.07.1964 † 18.09.2026

Wenn ihr mich sucht, so sucht mich in euren Herzen, hab ich dort eine Bleibe gefunden, bleib ich auf ewig mit Euch verbunden.

In Liebe und Trauer:
Dein Papa Ewald, Deine Tochter Christin & Freddy Schellroth
mit Enkeltochter Lilly,
Deine Geschwister Herbert & Rita
mit Familien, alle Anverwandten und Freunde

Die Beisetzung findet in Stuttgart statt, im Kreis der Familie.

HERZLICHEN DANK

für die mitfühlende Anteilnahme, die tröstenden Worte, stillen Umarmungen und Blumen, mit denen ihr uns beim Abschied von

Hannelore Nitz

begleitet habt.

Unser besonderer Dank gilt
dem Team der Tagespflege Pusteblume,
der Nachbarschaftspflege für die liebevolle Begleitung,
der Gaststätte Rosenplan für die Ausrichtung der Kaffeetafel,
Frau Paaschen für ihre einfühlsamen Worte,
dem Blumenladen Flower´s & Design
sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdvolle Gestaltung der Beisetzung.

In stiller Trauer
Willi Nitz
Silke und Matthias Kusch
mit Thilo und Jasmin sowie Marvin und Angi
Daniel und Nadine Nitz mit Jannik und Mika

Wittstock, im September 2026

---

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird alles anders sein.*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutti, Oma, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Sabine Genz
geb. Nehring
* 10.12.1963 † 2.10.2026

Du fehlst uns
dein Olaf
Alexandra und Steffen mit Joshua
Kathleen
deine Mutti Brigitte
deine Brüder Rüdiger und Gerd mit Familien
dein Schwager Andreas mit Familie
sowie alle, die dich gern hatten

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte
am Donnerstag, dem 15. Oktober 2026,
um 14 Uhr von der Friedhofshalle in Grabow aus.

TRAUERANZEIGEN

Wir haben Abschied genommen von unserem Sohn

Ralf Röhling

Herzlichen Dank allen,
die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Raue und Frau Hainke für Ihre einfühlsame Rede.

In stiller Trauer
Familie Röhling

Danksagung

Schweren Herzens nahmen wir Abschied von unserem Vater, Opa und Uropa

Kurt Karpinski
geb. 09.05.1932 – verstorben 10.09.2026

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Die Kinder
Siegfried, Ursula, Reinhard mit Familien

---

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Wir trauern um meinen Mann, unseren Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Reinhard Lange
* 19.08.1949 † 01.10.2026



In stiller Trauer
Deine Erika
Andreas und Maik mit ihren Familien
sowie alle Angehörigen

Demerthin, im Oktober 2026

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

Auf der Heide blüht die letzte Rose.

Brigitte Jürgen
* 21. März 1939
† 25. September 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 7. November 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

***Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
mit allem warst Du stets zufrieden, hab für alles Dank.***

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Tante und Cousine



Heidemarie Groth
geb. Jennrich
** 9. Juni 1951 † 25. September 2026*

In stiller Trauer
Dein Gisbert
Dein Sohn Olaf
Deine Tochter Steffi mit Mathias
Deine lieben Enkel
Lucas, Timm, Eric und Karl
Deine Geschwister
Burkhard und Reni
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 20. Oktober 2026, um 13.30 Uhr in der Dorfkirche in Königsberg statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand, vieles hast du uns gegeben, nun ruh sanft in Gottes Hand.

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der Zeit, die wir mit Dir verbringen durften.



Hildegard Nowak

* 20.08.1932 † 20.09.2026

In liebevoller Erinnerung:

Carola und Michael
Annika und Stephan
Alexandra und Torsten
Deine Urenkel
Lucie, Maja, Neele und Henry

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 17.10.2026, um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Demerthin statt.

Für den der gegangen ist, bedeutet der Tod Frieden, ewige Glückseligkeit, unwandelbare Geborgenheit.
Charles de Foucauld

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von

Marina Nubbemeyer
* 16.04.1943

deren Lebenskreis sich in den frühen Morgenstunden des 26. September 2026 geschlossen hat.

In Erinnerung
Kathrin und Rita
sowie das Team vom
Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH

Kyritz, im September 2026

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

***Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig, erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einem Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.***

Nach langer, schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit verstarb meine liebe Frau, unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin



Roswitha Monzer
geb. Buchholz
** 13. Dezember 1955 † 29. September 2026*

In stiller Trauer
Dein Uwe
Dein Sohn Andreas mit Grit
Deine Tochter Antje mit Karsten
Deine lieben Enkelkinder
Leni, Nele, Maja und Lotte
Deine Geschwister
Detlef und Uwe mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Donnerstag, dem 15. Oktober 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Berlinchen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

ABSCHIED

NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

0331/62049154

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

TRAUERANZEIGEN

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe still, doch unvergessen.

Annelise Schultze

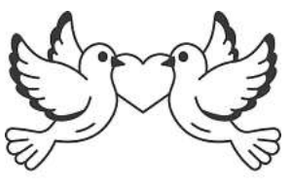
* 27.03.1932 † 03.10.2026



In stiller Trauer

Carola Buschmann
Roy und Kerstin Buschmann mit Kinder
und alle,
die sie auf ihrem Weg begleitet haben.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Montag, dem 12. Oktober 2026, um 11.00 Uhr
von der Kirche zu Breddin statt.



Wir sind so lang gegangen,
durch Glück und auch
durch Leid.
Was wir auch angefangen,
wir waren stets zu zweit.
Nun bist du fortgegangen,
zurück bleib` ich allein,
jedoch in meinem Herzen
wirst du stets bei mir sein.

Du hast so hart gekämpft.
Wir haben die Hoffnung nie aufgegeben.
Jetzt hast du den Kampf verloren und
wir mussten dich schweren Herzens gehen lassen.

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen
von meinem über alles geliebten Mann,
unserem herzensguten Papa, Schwiegerpapa,
Opa, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel,
Neffen und Cousin

Holger Schumacher

* 18.12.1963 † 3.10.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
deine Heidschi
dein Steffen mit Sophie & Till
deine Anne
deine Mutti Edda
deine Schwester Anke mit Jürgen
sowie alle Anverwandten

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte am Dienstag, dem 13. Oktober 2026,
um 14.30 Uhr von der Kirche in Grabow aus.



Die Tränen, die wir alle weinen, Du siehst sie nicht,
nicht unseren Schmerz.
Was wir mit Dir verloren haben,
das weiß allein nur unser Herz.
Kein Weinen, kein Flehen bringt Dich zurück,
vorbei sind Freude, Liebe und Glück.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Gerlinde Bobzin

geb. Scheefeldt

* 28. März 1940 † 1. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Conny mit Roland
Dirk mit Astrid
Silke mit Christian
Jeannette mit Andreas
deine vielen lieben Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich lieb und gern haben

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 20. Oktober 2026,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wulfersdorf statt.



Das Schwerste im Leben ist, für immer Abschied zu nehmen.

Wir haben Abschied genommen von
meiner lieben Frau, Mutter, unserer Oma und Uroma

Gerda Kenzler

* 11.8.1935 † 29.8.2026

Für die aufrichtige Anteilnahme, herzlich geschriebene Karten
sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte möchten wir uns
bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt
dem Alten- und Pflegeheim „Haus Friede“ in Heiligengrabe,
Herrn Pfarrer Ruch für die tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Gädke
für die einfühlsame Begleitung, dem ambulanten Pflegedienst „Schwester Gabi“,
dem Blumenladen Dunkelmann und der Gaststätte Steinbach.

Im Namen der Familie
Achim Kenzler

Blumenthal, im August 2026

DANKSAGUNG

Plötzlich ist alles anders.
Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Der Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind unsere Erinnerungen.

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen von

Inge Riemer



Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns
in den schweren Stunden des Abschieds von
meiner lieben Frau und unserer herzensguten Mutti
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundet haben.

Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin
Frau Krämer für die tröstenden und einfühlsamen
Worte, Ina´s Blumenoase in Kyritz, Gino´s Restaurant in
Neu Schrepkow für die Ausrichtung der Kaffeetafel,
dem Team der Arztpraxis Salditt in Gumtow für die
jahrelange ärztliche Betreuung sowie dem
Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH für die hilfreiche
Unterstützung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Artur Riemer und Kinder

Kunow, im September 2026



Menschen, die mich lieb hatten,
sollen mich nicht vergessen.
Denen, die mich umsorgten, danke ich.

Klaus Eichelbaum

* 24.5.1941 † 30.8.2026

Danke

sage ich allen für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Geldzuwendungen,
für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit sowie
für das persönliche Geleit zu seiner letzten Ruhestätte.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. Thomas Feldmann,
der Gemeinschaftspraxis von Frau Dr. Rinno,
der Zahnarztpraxis von Herrn Dipl.-Stom. Berg,
dem KMG Klinikum Kyritz Station A, besonders den Schwestern,
die meinen Mann in den letzten Stunden so liebevoll umsorgten,
der DRK Fahrbereitschaft Kyritz, der Rednerin Frau Laura Peter für die einfühlsamen
und bewegenden Worte, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden,
dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenladen Bloom’s Blumen und
der Gaststätte „Zur Alten Linde“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Anita Eichelbaum

Vehlow, im September 2026

Jetzt Ihre Klasse fürs neue Schuljahr beim MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt
für die **Klassen 7 bis 12.**

- **3 Monate** Zugang zu MAZ E-Paper und MAZ+
- **Unterrichtsmaterialien** inklusive Arbeitsbögen
- **Medienkompetenz** realitätsnah und abwechslungsreich vermitteln
- **flexibler Start:** immer zum Monatsbeginn möglich



Klasse anmelden oder Elternangebot nutzen:
abo.maz-online.de/schule

Märkische Allgemeine MAZ

TRAUERANZEIGEN



Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.
Antoine de Saint-Exupéry

Ilona Wolff

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise durch Wort, Schrift, Blumen und ehrendes Geleit zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. med. Katharina Kowalczyk, dem Pflegedienst PiA 24, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die einfühlsame Begleitung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie dem Blumenladen „Flowers & Design“.

Einen ganz besonderen Dank ihrer Enkelin Hanna für ihre liebevollen Abschiedsworte.



Im Namen der Hinterbliebenen
Die Kinder

Wittstock/Dosse, Oktober 2026



Du hast ein gutes Herz besessen.
Nun ruhe still, doch unvergessen.

Gerd Joachim Rohr

** 11.03.1943 † 28.09.2026*

In Liebe, im Namen der Familie
Deine Edeltraud
Dein Christoph und Peggy mit Damian
Deine Yvonne

Kyritz, im Oktober 2026

Wir verabschieden uns im engsten Kreis.



Wenn die Kraft dich verlässt
und du den neuen Morgen
nicht mehr mit Freuden
beginnen kannst,
dann ist es kein Sterben,
dann ist es nur noch Erlösung.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau und Mami, unserer herzensguten Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Sabine Penno

geb. Braun

* 04.08.1958 † 26.09.2026

In liebevoller Erinnerung
Dein Rüdi
Deine Jacky und Maik mit Haily und Holly
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Oktober 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Neuendorf statt.

KFZ GESUCHE

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

IHRE ANZEIGE?
...Ihr Schlüssel zum Erfolg!
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

MARKTPLATZ

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

TIERMARKT

Verk. Kaltbluthengstfohlen, Matell x Nautilus. ☎ 0160/7644864

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

Pachtland, Nutzung Acker, ca. 4 ha zu verkaufen. ☎ 0155/61717782

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de



Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Eine winterliche Reise durch den Spessart führt vorbei an verschneiten Wäldern, romantischen Fachwerkorten und festlich geschmückten Städten voller Weihnachtszauber. Zwischen stimmungsvollen Gassen, regionalem Genuss und stillen Wintermomenten wird jeder Halt zu einem besonderen Erlebnis.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus, 5 Ü/HP im Panorama Hotel in Heimbuchenthal, 1x prickelnde Begrüßung am Abend der Anreise, 1x Heiligabend-Menü oder Büfett bei Kerzenschein

Eingeschlossene Highlights
Glühwein-Umtrunk und Bingo-Abend, Stadtführungen Aschaffenburg und Miltenberg, Spessarträuber-Überfall inkl. 2 Getränke, Brauerei-Erlebnis in Miltenberg, Ausflug Lohr am Main, kostenlose Nutzung des Spanorama-Wellness **u.v.m.**

Reisetermin (6 Tage)
22.12.2026 - 27.12.2026

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 1.066,03*
* inkl. 3% Frühbucherrabatt p. P. bei Buchung bis 30.10.2026

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Reisen Sie über die Feiertage ins idyllische Saaletal und entdecken Sie festlich geschmückte Städte wie Bernburg, das märchenhafte Quedlinburg sowie das eindrucksvolle Ringheiligtum Pömmelte. Freuen Sie sich auf besinnliche Weihnachtstage, kulturelle Entdeckungen und unvergessliche Momente in einer der schönsten Regionen Sachsen-Anhalts.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus, 5 Ü/HP im Hotel „Askania“ in Bernburg, 1x Kaffeetrinken (im Hotel bzw. unterwegs)

Eingeschlossene Highlights
Stadtführung Bernburg, Stadtführung Leipzig, Stadtführung Quedlinburg, Ausflug Pömmelte und Köthen, alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung, festliches Menü mit Feuerzangenbowle am 24.12., weihnachtliches Abendbüfett am 25.12.

Reisetermin (6 Tage)
22.12.26-27.12.26

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 220,–

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 969,03*
* inkl. 3% Frühbucherrabatt p. P. bei Buchung bis 30.10.2026

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de



Märkische Allgemeine MAZ



STELLENANGEBOTE

Die kath. Kirchengemeinde Heilige Gertrud von Helfta – Oberhavel-Ruppin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das zentrale Verwaltungsbüro in Neuruppin
- eine Sekretariatskraft (m/w/d) - in Teilzeit (50 %) unbefristet

Sie unterstützen den leitenden Pfarrer, das Pastoralteam und den Verwaltungsleiter. **Sie bearbeiten** Anliegen und Anmeldungen, Erteilen Auskünften sowie den Post- und Schriftverkehr. **Sie sind** am Telefon, bearbeiten das kirchliche Meldewesen per EDV. Datenpflege/-verwaltung und Auswertung/Statistik obliegen **Ihrer Sorgfalt**. **Sie führen** Pfarrbüchern, den Terminkalender, koordinieren liturgischer Feiern, Raumplanung und -vergabe sowie Beschaffungsvorgänge. **Sie organisieren** die Ablage von Schriftgut nach Aktenplan, Archivierung und übernehmen weitere Tätigkeiten entsprechend Ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten. **Die Öffentlichkeitsarbeit** mit Pflege der Homepage und Mitarbeit bei der Erstellung des Pfarrbriefs gehören mit zu Ihren Aufgaben.

Sie besitzen Berufserfahrung im Sekretariatsbereich und haben Routine im Umgang mit MS-Office Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint und Outlook). **Sie sind** kontaktfreudig, leben den Teamgeist und zeichnen sich durch selbstständiges Arbeiten aus. **Sie identifizieren** sich mit der katholischen Kirche.

Wir bieten eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre im kirchlichen Umfeld. Es handelt sich um **eine unbefristete Anstellung in Teilzeit** (19,5 Stunden / Woche) mit einem **attraktiven Entgelt** entsprechend der kirchlichen Dienstvertragsverordnung (DVO)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **25.10.2026** per E-Mail (PDF) an:

Pfarrer Christoph Zimmermann: pfarrer@pfarrei-gertrud.de

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Fensterputzer hat noch Termine frei. Neu: Über Krankenkassenabrechnung möglich. ☎ 0151-65677004

IHR NÄCHSTES
REISEANGEBOT?
...schalten Sie im Wochenspiegel.
Wir beraten Sie gern:
0331 / 620 49 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

VERSCHIEDENES

ZEUGEN GESUCHT

Am Dienstagvormittag (29.09.2026) zwischen 11:15 - 11:50 Uhr wurde auf dem WEZ Parkplatz in Wittenberge im Abschnitt vor der Apotheke mein weißer VW Passat B8 (Kombi) von einem Unbekannten beschädigt. Falls Sie den Unfall beobachtet haben sollten, würde ich mich über eine Mitteilung freuen.
Sarah ☎ 015257582705

3 einzelne Pferdeboxen in 16909 Wittstock günstig zu vermieten.

Mit Auslauf und Paddock, sowie Hallennutzung
☎ 0172 3866703

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

ER SUCHT SIE

Er, 69, 1,67m, 79Kg, NR, 17213, Malchow, su. Sie, b. 71. BmB WA: 016093152720

DISKRETE TREFFS

Mann, Anfang 50, gepflegt sucht "Dame" für diskrete, spontane, erotische Ernstgemeinte Antwort bitte per Tel./SMS/WhatsApp 0173/6004673


MEHR ALS NUR BLUMEN
SCHENKEN?
WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

MAZ. Jetzt auch bei **WhatsApp!**


QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp

SCHREIBLUST?...SUPER, WIR LESEN GERN!
Ihr Leserbrief geht an: **redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de**



Für Ihn

Bist Du der Mann, der mit mir das Leben genießt, mit mir im Garten buddelt und durch die Natur radelt, ins Kino geht und in dessen Armen ich mich hinein kuscheln kann? Marissa, 40 Jahre, eine schlanke Frau, hübsch, liebenswert, anfangs zurückhaltend, aber voller Lebenslust und Leidenschaft, möchte mit Dir die Liebe erleben und deine Traumfrau werden. Alles Weitere beim Kennenlernen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich, Sandra, 48 J., attraktiv, blond, schlank & endlich ganz bei mir angekommen - bin eine Frau die weiß, was sie will! Das Leben spüren, lachen, lieben &jeden Tag bewusst genießen. Ich bin direkt & ehrlich, aber mit weichem Kern, liebe Nähe, lange Umarmungen, mache beruf. wie privat nur was mein Herz erfüllt. Manchmal bin ich voller Energie wie ein kleiner Duracell Hase und manchmal bin ich ruhig und verkuschelt. Ich wünsche mir einen Mann mit Herz und Gefühl, der wie ich mit beiden Beinen im Leben steht, für eine intensive Zweisamkeit. Egal ob Handwerker, Angestellter o. Firmenchef … Freue mich auf deinen Anruf. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Junge Witwe, 52 Jahre, ihr Mann ist vor über zwei Jahren nach einer schweren Krankheit verstorben, seitdem ist sie völlig allein. Sie ist eine nette sympathische Frau mit Herz und Gefühl, gutaussehend, mit schöner Figur, häuslich, unternehmungslustig, naturverbunden und arbeitet als Krankenschwester. Sie sucht hierdurch einen lieben einfachen Mann passenden Alters, damit das Leben wieder einen Sinn bekommt und keine Versorgung. Ihr Haus ist einfach zu groß für sie allein. Rufen Sie bitte an, dann können Sie sich treffen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ehemalige Ärztin, Inge, Ende 70/160 - „Ich suche einen lieben Mann bis 85 Jahre, der auch nicht mehr allein sein möchte. Bin eine einsame Witwe, noch sehr hübsch, mit schlanker vollbusiger Figur, würde bei Sympathie auch umziehen. Ich fahre gern mit meinem Auto, bin aber keine Frau für große Reisen, ich liebe ein gemütliches Heim. Ich mag Musik, rätsle gern, liebe die Natur und Gartenarbeit. Mir ist es egal, ob Sie schlank oder kräftig sind, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Ich bin so einsam. Bitte melden Sie sich, ich komme Sie gern mit meinem Auto besuchen." **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Doris, 74/160, Witwe, abends kommt die Stille und es gibt nichts Schlimmeres als allein zu sein. Ich sehne mich nach einem lieben, älteren Mann. Aber wo soll ich jemanden kennen lernen, bin weder eine Reisetante noch eine Theatergeherin. Meine ganze Hoffnung lege ich in diese Anzeige und wünsche mir, es meldet sich ein netter Mann, dem ich Hausfrau und Freundin sein möchte, mit dem ich den Tag verbringen und über alles reden kann, der mit mir schmust und kuschelt. Ich habe eine weiblich-schlanke Figur und bin vollbusig, liebe alte Schlager, die Natur, rätsle gerne und fahre Auto. Zum Glück bin ich gesund, mir würde es aber auch nichts ausmachen, wenn Sie eine kleine Behinderung haben. Für mich zählen keine Äußerlichkeiten, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Bei Wunsch und Sympathie würde ich auch zu Ihnen ziehen und bei Ihnen bleiben – versprochen! Rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Anfang 80 und noch voller Lebensfreude – darf da die Liebe zu kurz kommen? Marie, 165 cm, bin eine verwitwete, gepflegte und junggebliebene ehemalige Frisörin mit Herz und Humor. Ich mag Verwöhnen, Kochen, erfreue mich an schönen Ausflügen und gemütlichen Stunden zu zweit. Nun fehlt mir ein lieber Mann, mit dem ich lachen, reden und das Leben gemeinsam genießen kann. Wenn Du ehrlich, herzlich und offen für eine neue Bekanntschaft bist, dann fasse Dir ein Herz. Dein Alter ist zweitrangig – die Sympathie entscheidet! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich Silke, 57 Jahre, bin Witwe, dunkelhaarig und möchte so gern einen lieben Mann bis Mitte 60 finden. Ich bin trotz EFH nicht ortsgebunden, finanziell versorgt, habe ein Auto und bin sehr einsam. Vielleicht habe ich Glück mit dieser Anzeige und finde einen lieben älteren Herrn für eine harmonische Partnerschaft. Bitte rufen Sie an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Astrid, 64 Jahre, verwitwet, in Altersteilzeit (Rente ist beantragt), hübsch, schlank, sehr lieb und super Hausfrau, mit viel Liebe im Herzen, die ich teilen möchte, vielleicht mögen wir uns und wir können für immer zusammenleben, gern auch älterer Herr. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Hübsche Krankenschwester in Rente Anne, 67 Jahre, leider schon verwitwet, fraulich schlanke Figur, sehr lieb und anpassungsfähig, mit einer sehr gemütlichen Wohnung. Nur die Einsamkeit macht ihr zu schaffen. Ich würde so gern einen Partner verwöhnen, mich auf gemeinsame Aktivitäten freuen und dem Leben das Schöne abgewinnen. Ich lade Sie gern zu selbstgebackenem Kuchen ein. Bitte haben Sie Mut und rufen an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Sympathische, liebevolle Rentnerin, 70/163, hübsche Witwe, vollbusig, mit viel Herzenswärme. Ich bin ganz allein und was mir fehlt, ist ein zuverlässiger und lieber Mann wie Du, den ich verwöhnen darf und mit dem ich alles teilen kann. Ich bin Naturfreund, liebe Garten und Musik, habe ein schönes kleines Haus, bin unabhängig, fahre Auto, würde auch bei Sympathie auch zu Dir ziehen. Bitte rufe an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich heiße Sylvia, bin leider Witwe, aber mit meinen 61 Jahren noch gutaussehend, habe lockige, braune Haare, bin zärtlich, treu, fürsorglich, hilfsbereit, eine gute Autofahrerin, finanziell versorgt und eine gute Hausfrau, nicht ortsgebunden und möchte nach langer Einsamkeit wieder für einen lieben, einfachen Mann da sein. Rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Antje, 55/160, bin verw. und stehe jetzt ganz allein da, bin Angestellte und eine liebevolle Köchin und suche einen sympathischen Mann, dem ich alles sein möchte was er sich wünscht. Bin recht hübsch, schlank, etwas schüchtern, aber e. Frau, auf die Verlass ist. Mir fehlen Zärtlichkeiten und auch ein Mann zum Reden und Lachen. Rufe an, Du wirst es sicher nicht bereuen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Dirk, 65/187, sympath. Witwer, eine stattliche Erscheinung, lebensbejahend und charmant, ein Kavalier der alten Schule, möchte die schönen Dinge des Lebens wieder zu zweit genießen, ohne gleich zusammen zu ziehen. Vielleicht darf ich Sie ja in ein schickes Restaurant einladen? Oder würden Sie gerne mal wieder tanzen gehen? Wäre es nicht schön, Hand in Hand durchs Herbstlaub zu spazieren und anschließend gemütlich bei Kerzenschein und einem Glas Rotwein zusammenzusitzen? Nur Mut, ich freue mich auf ihren Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich bin Rico, 37 J. naturverb. und gerne aktiv unterwegs. Ob Fahrradfahren, Schwimmen oder Ausflüge ins Grüne, Hauptsache draußen und in Bewegung. Veranstaltungen besuche ich ebenso gern wie ich gemütliche Abende zu Hause verbringe und kochen kann ich auch ziemlich gut. Ich wünsche mir eine liebe, bodenständige Frau, die wie ich fest im Berufsleben steht und Freude an Haus und Garten hat. Gemeinsam ankommen, lachen und das Leben genießen und eine eigene Familie gründen, das wäre mein größter Wunsch. Freue mich auf ein baldiges Treffen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Markus, 52/178, junger, sympathischer, sportlicher, humorvoller, aufgeschlossener Handwerker mit festem Job. Ich suche eine natürliche, fröhliche Frau, der ich Partner, Freund und Schulter zum Anlehnen und mehr sein darf, der Träume hat und diese ebenfalls nicht allein verwirklichen möchte. Ruf einfach an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Den Tag mit einer liebevollen Umarmung beginnen – und gemeinsam durchs Leben gehen. Tom, 44/187, charmanter Berufssoldat und liebevoller Vater einer 11-jährigen Tochter, sucht eine natürl., verständnisv. Frau für immer. Er ist aufmerksam, herzlich, naturverb. und ein echter Familienmensch. Zu seinen Hobbys gehören Reisen mit dem Wohnmobil, Konzerte, Veranstaltungen und Schwimmen. Er ist handwerklich geschickt, sportlich, tierlieb, häuslich und kocht auch gerne. Gute Umgangsformen und Ehrlichkeit sind ihm besonders wichtig. Wenn du dir einen liebev., bodenständigen Mann an deiner Seite wünschst, freut sich Tom auf deine Nachricht. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bin immer noch auf der Suche nach dem Glück, auch im Fundbüro wurde es nicht für mich abgegeben. Fühle mich manchmal sehr einsam und wünsche mir eine liebe Partnerin, mit der ich die Freizeit verbringen kann. Die Uhr des Lebens läuft immer schneller und ich möchte Dich nicht erst in 20 Jahren kennenlernen. Bin Daniel, Mitte 50, gut gebaut, sehr humorvoll, treu, fürsorglich, familiär und handwerklich. Mag besonders Rad fahren, Schwimmen, Reisen, Grillabende mit Freunden, schön Essen gehen, Konzerte besuchen und alles, was zu zweit Spaß macht. Habe ich Dein Interesse geweckt, dann melde Dich bitte! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Allein sein war gestern – vielleicht wartet das Glück noch auf uns? Kurt, 75/176, verw., gepflegt, stattlich, herzlich und jung geblieben. Ich gehe gerne in der Natur spazieren, auch längere Laufstrecken sind für mich kein Problem. Dabei schätze ich gute Gespräche, Humor und einen offenen Austausch. Ich wünsche mir eine liebe Frau passenden Alters, mit der ich gemeinsam unterwegs sein kann, PKW und FS sind vorhanden. Vertrauen und gegenseitige Sympathie sind mir wichtiger als Äußerlichkeiten. Wenn Du auch noch Lust auf Nähe und ein harmon. Miteinander hast, freue ich mich auf Deinen Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Das Leben geht weiter und vielleicht wartet irgendwo noch eine Frau auf mich… Andreas, 57/178/800, seit über einem Jahr Witwer, möchte nicht länger allein sein. Ich bin ein bodenständiger, gepflegter, berufstätiger Mann und liebe mein schönes Zuhause und meinen Garten. In meiner Freizeit fahre ich gern Fahrrad und Motorrad, gehe schwimmen, spazieren oder gehe auch mal shoppen. Kochen und Haushalt sind für mich keine Fremdwörter. Ich suche eine natürliche, familiäre Frau, gern etwas sportlich und tierlieb. Wichtig sind mir Ehrlichkeit, Harmonie und ein liebevolles Miteinander. Wenn auch Du, vielleicht mit ähnlichem Schicksal, nicht mehr allein durchs Leben gehen möchtest, würde ich mich über Deinen Anruf sehr freuen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Glücklich ist nicht der, der alles hat was er will, sondern der zu schätzen weiß was er hat! Hausarzt mit eigener Praxis, Anfang 60, 180 cm, ganz alleinstehend. Bin ein dynamischer Mann mit schönem Haus und Auto für Städtereisen, für weitere Strecken nehme ich lieber das Flugzeug. Ich wähle diesen Weg um Dich zu finden. Ich bin treu, jugendlich, charmant, intelligent und humorvoll, mit einem Herz voller Liebe. Ich mag Musik, Tango tanzen, gemeinsam kochen uvm. Bitte rufe an, dann unterhalten wir uns bei einer Tasse Kaffee, finden Gemeinsamkeiten und lachen zusammen. Du musst nicht aussehen wie Marilyn Monroe oder Dich dürr hungern, das ist mir egal, die inneren Werte zählen. Mein Herz wartet auf Deinen Anruf, Du wirst nicht enttäuscht werden, versprochen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ein Mann zum Ankommen – ehrlich, humorvoll und mit Platz im Herzen. Mario, 48/188, attraktiv, humorvoll und naturverbunden, mit schönem Eigenheim, sucht eine liebe Frau für eine feste Beziehung. Er hat einen Sohn und ist ein liebevoller Vater, trotzdem fehlt ihm die Frau an seiner Seite. Er ist sportlich, ordentlich, freundlich und steht mit beiden Beinen im Leben. Du bist natürlich, unkompliziert, kinderlieb und magst Natur sowie ehrliche Gespräche? Melde Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Günther, 67 Jahre, 1,80 m, verwitwet, sucht eine nette Frau für ein spätes Glück. Ich bin aufgeschlossen, spontan und gesellig, humorvoll, höre gern zu und bin für vieles zu begeistern. Ich liebe Garten und Natur, fahre gern Motorrad und Rad, gehe wandern, schwimmen oder in die Sauna. Auch Reisen, Restaurantbesuche, Konzerte und spontane Ausflüge gehören für mich zum Leben. Nun fehlt mir die Frau an meiner Seite, mit der man lachen, reden und Schönes erleben kann. Du solltest aufgeschlossen, herzlich und unternehmungslustig sein und Freude an Haus und Garten haben. Wenn Du dazu noch flott und wie ich lebensfroh bist, würde ich mich besonders freuen. Vielleicht lernen wir uns einfach einmal kennen – ich freue mich auf Deinen Anruf! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Wolfgang, 73/178, Witwer, NR, ich habe meine Frau lange gepflegt, werde auch die gemeinsame Zeit nicht vergessen und bin dankbar, dass wir die Goldene Hochzeit erlebt haben. Nun richtet sich mein Blick nach vorn, denn es muss weitergehen. Ich suche eine liebe, gern auch ältere Frau, für eine gute Freundschaft. Keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin du Kameradin. Bin humorvoll, gesellig, mag Diskofox und bin ein guter Autofahrer. Falls auch Sie an einer ehrlichen Freundschaft auf Augenhöhe interessiert sind, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Sprengmeister in Rente, Anfang 80, ein trauriger Schicksalsschlag, ich bin Witwer und suche eine liebe Frau (gern auch älter) für eine gute Freundschaft. Wir könnten Ausfahrten unternehmen, eine schöne Reise planen, ein Konzert besuchen, ins Theater gehen oder sich bei einer Tasse Kaffee nett unterhalten, alles ist möglich. Bin humorvoll, gesellig und ein sicherer Autofahrer. Wenn es eine nette Frau für mich gibt, die an einer ehrlichen Freundschaft interessiert ist, rufen Sie bitte an, ich freue mich auf Sie. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

MAZ Digital inkl. Tablet – jeden Monat über 25 % sparen.

384 € Ersparnis in 24 Monaten



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/rabatt
oder telefonisch unter 0331 620 49 149

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Zuhause für zwei Katzen und Hunde

Veterinäramt sucht neue Heimat für die Tiere – gemeinsam, aber auch getrennt

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Das Veterinäramt des Landkreises OPR sucht für zwei Katzen und zwei Hunde ein neues liebevolles Zuhause am besten mit Garten.

Aktuell ist die Vermittlung noch unter Vorbehalt, aber wer Interesse an den Tieren hat und sich diese verantwortungsvolle Aufgabe auch zutraut, möge sich bitte schon einmal direkt an die Kollegen des Veterinäramtes wenden.

Konkret geht es um folgende Tiere:

- eine etwa fünf Jahre alte Mischlingshündin mit einer Schulterhöhe von 30 Zentimetern
- ein neun Jahre alter männlicher Parson Russel Terrier Mix, der kastriert und gechipt ist
- eine weibliche, etwa acht Jahre alte grau-weiß getigerte Katze
- einen schwarz-weißen und kastrierten fünf Jahre alten männlichen Kater

Alle Tiere befinden sich in einem guten Ernährungs- und auch Pflegezustand. Sie sind lediglich in bestimmten Situationen etwas ängstlich. Ob sich die Katzen beziehungsweise Hunde auch mit Kindern vertragen ist nicht bekannt.

Da die Tiere aus einem Bestand kommen, wäre es ideal, wenn sie auch gemeinsam vermittelt werden könnten. Ist dies nicht möglich, wäre es schön wenn sowohl die Katzen, als auch die Hunde zusammen ein neues Zuhause finden könnten, da sie aneinander gewöhnt sind. Ist auch das nicht realisierbar, freuen sich die Kollegen des Amtes, wenn die Tiere überhaupt ein liebevolles neues Zuhause finden.

Wenn Interesse besteht oder mehr Informationen nötig sind können sich Interessierte gerne direkt per E-Mail: veterinaeramt@opr.de oder telefonisch unter der Rufnummer 03391/6883911 an die fachkundigen Kollegen im Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft wenden. *WS*



Für diese Tiere sucht der Landkreis OPR ein neues Zuhause. Foto: LK OPR

WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT

Stille Momente voller Leben

Immer wieder erreichen den Wochenspiegel Fotos, die von unseren Lesern bei Ausflügen und Spaziergängen in der Natur gemacht wurden. Nicht alle können wir veröffentlichen, aber ab und zu möchte der Wochenspiegel seinen Lesern ein paar ganz besondere Fotos präsentieren. Die drei Hobbyfotografen Katrin Hackbusch, Birgit Möstchen und Falk Bandow haben fotografiert, was ihnen bei ihren Streifzügen vor die Linse kam. Vielen Dank dafür.

Text: WS, Fotos: Katrin Hackbusch (3), Birgit Möstchen (1), Falk Bandow (2)



Schnell sein zahlt sich aus:

Jetzt bis Jahresende gratis lesen.



+ 50 € geschenkt



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Jetzt hier bestellen:
0331 620 49 149
abo.MAZ-online.de/schnell26

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

93755/3

Ja, ich bestelle die MAZ und lese bis zum Jahresende kostenlos!

Die Lieferung soll beginnen am:
(spätestens am 15.11.2026)

MAZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Das Abonnement läuft bis zum 30. Juni 2027 und danach weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle ab Januar 2027 den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit wö. 10,99 Euro für MAZ Digital. Wenn ich nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 50 Euro Geldprämie nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

DE
IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen
Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 620 49 149), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum

X
Unterschrift

Abtrennen und ab die Post